



treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

du hast treibholz gesammelt
ausgebleicht bis silbergrau
du hast farbe verschenkt
an das meer, an die sonne, an die nacht
du kommst und gehst wie ebbe und flut
du lässt gefühle wie drachen steigen
du driftest
schwebst im tanz von gischt und dunkelgrün
du handelst mit gezeiten
mit wahren schätzen aus kiesel
perlmutter und mattem glas

zart geschliffen wie dein lächeln^{ooo}

°°zwei°°

°°schen°°

°°sta°°

°°°di°°°

°°°°um°°°°

°°°halt°°°

°°°lo°°°

°°°ses°°°

°°°°°°

°°°

°°

°ich war

verloren

heimatlos habe

ich netzwerke geknüpft

donner gerahmt

zeit geschunden.

zeit ...

geschnitzt

aus geduld und sehnsucht

reich verziert mit runen und

einem leisen lachen



treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

du hast
holz gesammelt
brüchige überreste einer
spanischen galionsfigur
gerade noch erkennbar als meerjungfrau, und
ein altes brett mit einer nummer drauf
den deckel einer truhe mit
rostigem schloss, so schäbig
strandräuber würden sie liegenlassen
du lässt drachen steigen °

oo

ooo

oo°str°oo

oo°uk°oo

oo°°tur°oo°°

oo°sta°oo

oo°bi°oo

oo°le°oo

oo°°°

ooo

oo

o

ich war
abgestürzt
aufgelaufen, sperrig. wesentlich
ich habe wünsche programmiert
träume hochgeladen
hoffnung gespeichert
und für alle fälle ein backup gemacht
in dunkelblau
nur für den tag, den einen tag
an dem ich dich findein haufen holz
deine tattoos
schmelzen violett
in die dämmerung, du
blendest den horizont
möwenschwingen zeichnen
im gegenlicht zarte kratzer in den himmel
du gräbst gaunerzinken
in den sand und taufst sie mit rum
du lässt drachen steigen

fliegende kundschafter einer anderen welt°

o

oo

oo°wil°oo

oo°de°oo



treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

oooo

ooooo

°°mi°°

°°sch°°

°°ung°°°°

ooooo

°° ich verlasse die stadt

werfe meine ängste auf den rücksitz und

letzte skrupel gegen den wind

ich trage die zeit

wie eine hand voll sand

farben flattern am horizont

ein haufen holz, eine flasche rum und du

fraglos

ahnungslos

furchtlos

teilst du dein feuer mit mir

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).